

Einladung

Vortrag von **Michaela Wiegel**, Politische Korrespondentin der FAZ in Paris

Thema: **Emmanuel Macron. Ein Visionär für Europa – eine Herausforderung für Deutschland**

Datum: **Mittwoch, 12. September 2018, 19 Uhr**

Ort: Campus Westend Goethe-Universität, Hörsaalzentrum, Hörsaal 4, Frankfurt

Sprache: Deutsch

Zum Vortrag: Nach über einem Amtsjahr von Emmanuel Macron steht fest: Der französische Präsident sucht mehr als seine Vorgänger den Schulterchluss mit Deutschland. Noch vor seinem Wahlsieg am 7. Mai 2017 begann er enge Kontakte zu Angela Merkel, Wolfgang Schäuble und Sigmar Gabriel zu pflegen. Statt in Konkurrenz und Ressentiments zu denken, glaubt der jüngste Staatschef seit Napoleon Bonaparte an die europäische Einheit. Doch wodurch zeichnet sich die besondere Hinwendung zu seinem deutschen Nachbarn aus?

In exklusiven Gesprächen mit Emmanuel Macron, seiner Familie und engen Vertrauten fand Michaela Wiegel Antworten. In ihrem Porträt *„Emmanuel Macron. Ein Visionär für Europa – eine Herausforderung für Deutschland“* komplettiert die langjährige Frankreich-Korrespondentin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung das bisherige Bild des Franzosen und erklärt, was er sich in der engen Zusammenarbeit mit Deutschland erhofft – und was er von Europas führendem Mitglied erwartet.

Seit seiner frühen Kindheit setzte sich Emmanuel Macron intensiv mit der deutschen Kultur und Geschichte auseinander. Literatur, Philosophie und Musik brachten ihm Land und Leute näher. An der Eliteschule „La Providence“ lernte er zudem Deutsch und machte zwei Schüleraustausche.

Die Lehren, die er aus dieser vielseitigen Beschäftigung mit Deutschland zog, machten ihm schon früh die Wichtigkeit des deutsch-französischen Verhältnisses und einer Rückbesinnung auf das gemeinsame europäische Kulturerbe deutlich. Bis heute, so Wiegel, trage ihn die Überzeugung, dass sich ohne den deutschen Partner in Europa nichts ausrichten lasse – sei es im Kampf gegen Rechtspopulisten, bei der Währungs- und Wirtschaftsunion, dem Klimaschutz oder der Sicherheits-, Einwanderungs- und Asylpolitik.

Michaela Wiegel ...

... berichtet seit zwanzig Jahren für die Frankfurter Allgemeine Zeitung über das politische Geschehen in Frankreich. Während ihres Studiums am Institut d'Etudes Politiques (Sciences Po) von 1990 bis 1993 in Paris hat sie erlebt, wie das frisch wiedervereinte Deutschland französische Gewissheiten herausforderte. Ihr Studium rundete sie an der Harvard University von 1993 bis 1995 mit einem Master in Public Administration (MPA) ab.

Emmanuel Macrons Aufstieg hat sie von Anfang an verfolgt und ihn bei seinen ersten Schritten im Élysée-Palast begleitet. Als Mutter von vier Kindern hofft sie auf einen Aufbruch zugunsten Europas.

[Texte: Europa-Verlag]

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Christophe Braouet
Präsident



ab 15.8.:
Am Winkelbach 10
61467 Kronberg
laubach@dfg-frankfurt.de
www.dfg-frankfurt.de

Antwort

(Anmeldungen bitte vor dem 10.9.2018 per Post, E-Mail oder über unsere Homepage)

Ich / Wir nehme(n) an dem Vortrag von Michaela Wiegel teil.

Name / Vorname: _____

Außer mir nimmt teil: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____